



# Leverkusen: Invasoren treffen sich zum Kampf

Die täglichen Meldungen von spontan „psychisch Labilen“, die auf andere losgehen, kennen wir mittlerweile zur Genüge. Aber nicht immer ist offenbar ein akuter Streit Anlass einer Eskalation. Am Dienstagnachmittag verhinderte die Polizei mit einem Großaufgebot knapp ein Massenschlagen, -stechen und -schlitzen der importierten Gewalthorden. Rund 200 Aggressionsfachkräfte hatten sich via sozialer Netzwerke zum Kampf verabredet. Laut Polizeibericht wurden bei den „Goldstücken“, bei denen es sich „überwiegend um polizeibekannte jugendliche und heranwachsende“ Migranten handelte, Teleskopschlagstöcke, ein Messer, eine Schreckschusspistole und Quarzsandhandschuhe sichergestellt. Die Beamten haben neben Vernehmungen auch sogenannte Gefährderansprachen durchgeführt, „um Folgetaten zu unterbinden“, wie es heißt. Sicher haben die „Buben“ nun Angst vor der Polizei und werden brav sein. Abgelegt unter Irrenhaus Deutschland.